

das zum ersten die Mutter bricht, soll dem  
HERRN geheiliget heißen.)

24. Und daß sie geben das Opffer, nach  
dem gesagt ist im Gesetze des HERRN, ein  
paar Turtel-Tauben, oder zwei junge Tauben.

25. Und siehe, ein Mensch war zu Jerusale-  
m, mit Namen Simeon, und derselbe  
Mensch war fromm und gottsfürchtig, und  
wartet auff den Trost Israel, und der heilige  
Geist war in ihm.

26. Und ihm war eine Antwort worden  
von dem Heil. Geiste, er sollte den Tod  
nicht sehen, er hätte denn zuvor den Christ des  
HERRN gesehen.

27. Und kam aus Anregen des Geistes in  
den Tempel. Und da die Eltern das  
Kind Jesum in den Tempel brachten, daß sie  
für ihn thäten, wie man pfleget nach dem Ge-  
setze.

28. Da nahm er ihn auf seine Arme, und  
lobete Gott, und sprach:

29. HERR, nun lässest du deinen Diener  
in Friede fahren, wie du gesaget hast.

30. Denn meine Augen haben deinen Heil-  
land gesehen.

31. Welchen du bereitet hast für allen Völ-  
kern.

32. Ein